

Pressebericht

Fachtag „Gerade jetzt! Zusammen für eine starke Demokratie“ bekommt große Resonanz

Darmstadt, 13. November 2024 – Der Fachtag „Gerade jetzt! Zusammen für eine starke Demokratie“ am 8. November 2024 in Darmstadt hat über 80 Teilnehmende aus zivilgesellschaftlichen Organisationen, Jugend- und Sozialarbeit und Kommunalverwaltungen angezogen und zeigte damit das große Interesse an Themen der Demokratieförderung und Rechtsextremismusprävention. Die „Partnerschaften für Demokratie“ der Städte Darmstadt, Lampertheim, Mörfelden-Walldorf und Pfungstadt sowie die „Regionalstelle Süd des Beratungsnetzwerks Hessen – Gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus“ organisierten diese Veranstaltung und setzten damit ein starkes Zeichen für die Demokratie.

Starke Demokratie als gemeinsames Ziel

Der Fachtag beleuchtete drängende Fragen zur Demokratie in herausfordernden Zeiten, darunter die Ergebnisse der aktuellen „Mitte-Studie“ 2022/2023, die einen Rückgang des Vertrauens in demokratische Institutionen zeigt. Nico Mokros, Mitherausgeber der Studie, eröffnete den Tag mit einer Analyse zu Ursachen und Herausforderungen dieser Entwicklung. Im Anschluss stellten Vertreter:innen des Instituts für Rechtsextremismusforschung der Universität Tübingen Auszüge und Ergebnisse aus ihrer Studie zu „Extrem Rechte Parteien und ihr Raumverständnis“ vor.

Workshops und Austausch zu Kernfragen der Demokratie

In vier interaktiven Workshops setzten sich die Teilnehmenden intensiv mit Fragen der Demokratietarbeit auseinander:

- Der Workshop „Begegnungsorte der Demokratie“ beleuchtete die Bedeutung von Begegnungsformaten und demokratischer Inklusion aller Menschen.
- Im Workshop „Zivilgesellschaft im ländlichen Raum stärken“ wurde das Potenzial von Gemeinwesenarbeit für mehr soziale Gerechtigkeit im ländlichen Raum thematisiert.
- Der Workshop „Rechte Memes und Codes – Warum können Rechte Social Media so gut?“ beleuchtete den Einfluss rechter Akteur:innen auf digitalen Plattformen.
- Im Workshop „Alle zusammen gegen den Faschismus?“ diskutierten Teilnehmende über die Herausforderungen und Potenziale lokaler Bündnisarbeit gegen Rechtsextremismus und die Relevanz die Perspektiven Betroffener rechter und rassistischer Gewalt miteinzubeziehen.

Die abschließende Podiumsdiskussion fasste die wichtigsten Erkenntnisse des Tages zusammen. Ein zentrales Fazit: Der Austausch und die Zusammenarbeit zivilgesellschaftlicher Akteur:innen ist in Zeiten der gesellschaftlichen Polarisierung essenziell, um ein starkes demokratisches Fundament zu bewahren.

Ein unerwartetes Ende der Kooperation

Trotz des Erfolgs des Fachtages gab es eine betrübliche Nachricht: Die Zusammenarbeit im Netzwerk der „Partnerschaften für Demokratie“ wird Ende 2024 teilweise beendet, da die Partnerschaften für Demokratie Darmstadt und Pfungstadt ab 2025 keine Weiterförderung durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ mehr erhalten. Diese Entscheidung stellt die lokalen Vereine und Initiativen vor neue Herausforderungen.

Informationen zu den Partnerschaften für Demokratie finden Sie unter <https://www.demokratie-leben.de/das-programm/ueber-demokratie-leben/partnerschaften-fuer-demokratie>

Informationen zur Regionalstelle Süd des Beratungsnetzwerks Hessens – Gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus: www.regionalstelle-sued.de

Kontakt

Partnerschaft für Demokratie Darmstadt: demokratie@spielmobil-darmstadt.de

Partnerschaft für Demokratie Lampertheim: demokratie-lampertheim.bergstrasse@regionale-diakonie.de

Partnerschaft für Demokratie Mörfelden-Walldorf: silvia.stajerova@evakim.de

Partnerschaft für Demokratie Pfungstadt: demokratie-leben@pfungstadt.de

Regionalstelle Süd des Beratungsnetzwerks Hessen – Gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus: kontakt@regionalstelle-sued.de



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms

